Kurzantwort

Nach einer erfolgreichen Bestellung muss das Guthaben im Konto mit der eingegebenen UID kontrolliert werden. Ein anderes Profil zeigt naturgemäß einen anderen Stand.

Vor der Zahlung

Öffne das Spielerprofil, gleiche die UID ab und prüfe dann die UC-Anzeige. Eine ältere Notiz kann ein Ausgangspunkt sein, ersetzt aber keine aktuelle Kontrolle im Spiel. Vergleiche den Wert eine UC-Aufladung vorbereiten aus dem aktuellen Spielprofil oder der aktuellen In-Game-Anzeige mit dem Wert, der im Bestellablauf steht. Erst wenn die beiden Angaben zusammenpassen, ist der nächste Schritt sinnvoll.

Was die Produktseite tatsächlich bestätigt

Die deutsche ManaBuy-Produktseite beschreibt PUBG MOBILE UC als direkte Aufladung über die Spieler-UID für den internationalen Server. Android und iOS werden genannt; ein Spielpasswort wird für diesen Ablauf nicht verlangt. Die aktuelle Paketwahl, Zahlungsmethode und der Endbetrag müssen im Checkout geprüft werden. Der passende Ausgangspunkt ist.

Grenze der Quelle

Die Produktseite erklärt den Bestellweg; ob die richtige UID eingegeben wurde, musst du mit dem beabsichtigten Spielkonto abgleichen. Diese Unterscheidung macht die Antwort überprüfbar und schützt vor pauschalen Kaufversprechen.

Worauf du besonders achten solltest

Ein Gerätewechsel oder ein zweites Konto kann sonst wie eine fehlende Lieferung wirken. Nimm das als konkrete Prüfregel: Ein technisch akzeptiertes Feld sagt noch nichts darüber aus, ob die Eingabe zu deinem beabsichtigten Konto oder Kaufziel gehört.

Nach der Bestellung

Prüfe zunächst den Status der bestehenden Bestellung und anschließend das UC-Guthaben im Konto mit der angegebenen UID. Die tatsächlich benötigte UC-Menge ergibt sich aus dem aktuellen Angebot im Spiel, nicht aus einer alten Tabelle. So lässt sich eine unklare Situation anhand von sichtbaren Angaben erklären, statt sie durch einen zweiten Kauf zu verschärfen.